

DAS SCHWEIGEN EINES ABSCHIEDS

Was für ein seltsames Schicksal ich doch hatte.

Immer allein.

Inmitten so vieler Frauen sitzend.

Nie im Mittelpunkt.

Nur ein Gast.

Ehrlich gesagt war mir diese Rolle nie unangenehm.

Es war etwas anderes, das meine Aufmerksamkeit stets gefangen nahm.

Etwas, das Frauen nehmen, ohne zu fragen.

Nicht Geld.

Das war immer der uninteressanteste Teil.

Sie nehmen Aufmerksamkeit.

Neugier.

Gedanken.

Splitter von Zeit.

Ganze Anteile deiner geistigen Energie.

Und meistens tun sie es, ohne es überhaupt zu merken.

Die erste Regel blieb immer dieselbe.

Bring sie zum Lächeln.

Aber ohne den Narren zu spielen.

Denn zwischen Humor und Dummheit liegt ein großer Unterschied.

Der eine eröffnet ein Gespräch.

Die andere beendet es.

Sonst wird selbst das eleganteste Abendessen am Ende kaum mehr als eine Fast-Food-Mahlzeit.

Da begann ich, meine persönliche anthropologische Theorie des Stahls zu erläutern.

Ich hoffte, glaubwürdig zu klingen.

Nicht unbedingt geglaubt zu werden.

Ich stellte mir einen fernen Morgen vor.

Ein Mann hatte seine Höhle verlassen, um eine romantische Verabredung wahrzunehmen.

Doch seine Gefährtin hatte nicht die Absicht, ihn ziehen zu lassen.

Sie folgte ihm durch den Wald.

Sie wollte wissen, wohin er ging.

Mit wem.

Und warum.

Damals war jeder frei, und die Promiskuität war von den Soziologen noch nicht erfunden worden.

Irgendwann wurde er wütend.

Er hob einen Stein auf und warf ihn nach der Frau, um sie zu vertreiben.

Der Stein traf einen Felsen.

Ein Funke.

Dann noch einer.

Dann Rauch.

Den Rest besorgte der Wind.

Und das Feuer war geboren.

Die romantische Verabredung war augenblicklich beendet.

Was geschehen war, war viel zu bedeutend.

Es stand noch in keinem Handbuch beschrieben.

Nicht einmal in den Handbüchern von Amazon.

Es musste beobachtet werden.

Verstanden.

Genutzt.

Die Frauen am Tisch hörten schweigend zu.

Niemand aß.

Der Kellner musste die Suppen in die Küche zurücktragen und ein zweites Mal aufwärmen.

Dann geschah etwas noch Merkwürdigeres.

Mehrere Paare an den Nachbartischen rückten ihre Stühle näher zu uns heran.

Es fühlte sich an wie eine Theatervorstellung.

Und dabei wollte ich sie nur zum Lächeln bringen.

Das war der Augenblick, in dem ich aufhörte, glaubwürdig zu sein.

Und geglaubt wurde.

Ich erzählte eine Geschichte, die niemand je geschrieben hatte.

Eine mögliche Geschichte unserer Vorfahren.

Ich hielt inne.

Ich sah Maggy an.

„Soll ich weitermachen?“

Sie zögerte keine Sekunde.

„Ja, du großartiger Hurensohn.“

Und wir brachen alle in Gelächter aus.

Dann fuhr ich fort.

Mit dem Feuer begann die Frau zu begreifen, dass sich diese Entdeckung für die Nahrung nutzen ließ.

Hitze veränderte den Geschmack.

Sie verwandelte die Natur selbst.

Ohne dass es jemand bemerkte, wanderte die menschliche Lebenserwartung, die kaum zwanzig Jahre erreichte, langsam auf vierzig zu.

Das Feuer hatte sie verdoppelt.

Bakterielle Verunreinigungen gingen zurück.

Infektionen traten zurück.

Der menschliche Körper gewann Zeit.

Dann, an einem gewöhnlichen Nachmittag vor einer Höhle, hob dieselbe Frau eine Reihe von Steinen auf.

Sie betrachtete sie genau.

Schlug sie gegeneinander.

Studierte sie.

Ohne Hochöfen.

Ohne Stahlwerke.

Ohne Ingenieure.

Sie begann die lange Reise, die schließlich zum Metall führen sollte.

Und später zum Stahl.

Wäre da nicht eine Frau gewesen, säße ich heute deshalb nicht hier.

Ich hätte Sie nie kennengelernt.

Ich hätte Sie nie zu schätzen gewusst.

Ich hätte nie in einen Abschied hüllen können, was aus mir geworden ist.

Der Tisch schwieg.

Ein Schweigen, anders als alle anderen.

Es war nicht das Schweigen der Erwartung.

Es war das Schweigen des Abschieds.

Ich sah Maggy an.

Ich sah ihre Tochter an.

Ich sah ihre Enkelinnen an.

Und mir wurde klar, dass ich mich nicht von einer Familie verabschiedete.

Ich verabschiedete mich von einer Geschichte.

Familie Wilkinson

Sie sind willkommen.

Ich stand auf und ging.

Denn die Tränen einer Frau konnte ich noch nie ertragen.

Ferdinando Frega — Gillette Man